

Unsere Themen

Die geplante Fernwärmeversorgung muss Betriebe tatsächlich entlasten und den Gemeindehaushalt schützen. Bei einem Jahresbedarf von 10.000 MWh braucht es wirtschaftliche und ökologisch robuste Lösungen. Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, dass groß angelegte Wärmenetze mit Hackschnitzelheizung erhebliche finanzielle Risiken für alle Beteiligten bergen. Wir fordern die Restwärme des Thermen-Abwassers zu nutzen, wie von Fachämtern vorgeschlagen, und Überschussstrom aus der Region als Wärme zu speichern und nutzen.

Bürger müssen fair von Windkraftanlagen profitieren und frühzeitig mitentscheiden können. Jede Anlage mit 5 MW Leistung erzeugt etwa 10.000 MWh Strom pro Jahr und stärkt im Winter unsere Versorgungssicherheit. Durch Bürgerbeteiligung bleiben die Erträge in der Region und kommen der Gemeinde direkt zugute. Wir wollen eine Begrenzung auf drei Anlagen, eine klare Mitsprache der Bürger bei den Standorten und die Umsetzung als Bürgerenergieanlagen – Jahresertrag von 1,2 Mio. Euro je Anlage.

Die Gemeinde muss von Photovoltaik profitieren. Wir setzen uns für PV-Anlagen, auch mit Batteriespeichern, auf für Landwirtschaft ungeeigneten Flächen sowie für Doppelnutzungen wie Agri-PV oder Schafbeweidung ein. So entstehen Einnahmen für die Gemeinde; gleichzeitig werden Biodiversitätskorridore und Blühflächen geschaffen.

Der Nutzen von Investitionen muss gesteigert oder hinterfragt werden. Der Nutzen von Ausgaben muss neu bewertet (etwa 240.000 Euro für den Badebus) und bestehende Investitionen (Golfplatz, Kurort) besser genutzt werden, für weniger Verschuldung. Wir wollen die Ansiedlung und Erweiterung von Betrieben erleichtern und aktiv unterstützen.

Wir wollen unsere Gemeinde weiter als attraktiven Wohnort für Familien stärken. Bezahlbarer Wohnraum muss für alle Bürger erreichbar bleiben. Gleichzeitig setzen wir uns für eine Stärkung des aktiven Miteinanders ein – mit mehr Angeboten und Aktivitäten für Kinder, junge Familien und das generationenübergreifende Zusammenleben.

SPD Soziale Politik für Bad Birnbach.



**ZUKUNFT,
VERNÜNFTIG.**

Diese Information wird bereitgestellt und finanziert von:

SPD Bad Birnbach Telefon: 08561 3357
Ortsvorsitzender E-Mail: ludwig.stummer@t-online.de
Ludwig Stummer Internet: spd-bad-birnbach.de
Sportplatz 5
84364 Bad Birnbach

Postaktuell an sämtliche Haushalte

 **ZUKUNFT,
VERNÜNFTIG.**

Kommunalwahl 2026, Bad Birnbach.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist Zeit die Weichen für die Zukunft Bad Birnbachs zu stellen, um mit Ihrem Auftrag wieder neue Wege zu gehen.

Herausforderungen. Wir sehen verändertes Kur- und Urlaubsverhalten, rückläufige Übernachtungszahlen, sind durch Hitzetage und Starkregen herausgefordert, sind aufgefordert unseren Energiebedarf ohne die Verbrennung fossiler Rohstoffe zu decken, und wir sind Teil des demographischen Wandels.

Unser Angebot. Wir nehmen diese Herausforderungen an und gestalten aktiv mit; mit frischen Ideen und der Liebe zu unserer Heimat.

Ihr Auftrag an uns. Wir sagen Ja zur Zukunft, zu Innovation und zu unserer Heimat; sagen Sie Ja zu uns. Wir sind Ihnen verpflichtet.

Im Folgenden finden Sie Informationen zu unserem Wahlprogramm und zu uns, den Bürgern, die sich Ihnen zur Wahl stellen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gehen Sie wählen oder **nutzen Sie die Briefwahl.**

Ihre Liste der SPD



Ludwig Stummer

Selbstständig

Marktrat, Energiewirt, Ehrenamtlicher Betreuer, SPD Ortsvorsitzender

Anliegen: Attraktivität des Kurorts, Bürokratieabbau, Energiewende

1



Sonja Stahlbauer

Immobilien-Vertriebsassistentin

Gartenbauverein Obertattenbach, Gartenpflegerin

Anliegen: Regionalität, nachhaltige Entwicklung, Tourismus

2



Markus Teutsch

Bilanzbuchhalter

Anliegen: Kommunale Finanzen, lokales Gewerbe fördern, Arbeitsplätze, Ortsentwicklung

3



Brigitte Allgeier

Kaufm. Angestellte

Kräuterpädagogin

Anliegen: Natur- /Umweltbildung, Förderung von Außenbereichen, Wirtschaftsentwicklung

4



Gerhard Eichinger

Heizungsbaumeister

Kreishandwerksmeister Rottal-Inn

Anliegen: Wirtschaftliche Energieversorgung, erleichterte Ansiedlung und Erweiterung von Betrieben

5



Bettina Federholzner

Kinderpflegerin

Anliegen: Sozialverträgliche Energiewende, familienfreundliche Ortsentwicklung

6



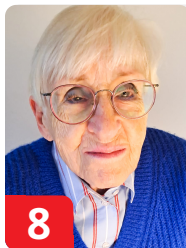
Dr. Andreas Stahlbauer

Informatiker, Dr. rer. nat

Berater, Wissenschaftler, Fischer

Anliegen: Energie-/Wärmewende, Wasserwirtschaft, Ortsentwicklung

7



Brigitte Legler

Rentnerin

Blumenliebhaberin

Anliegen: Mehr Mobilitätsoptionen für die ältere Generation

8



Josef Lobmaier

Heizungsbauer

Stockschützen, Brunnenbau

Anliegen: Vernünftige Energiewende, Busanbindung der Außenbereiche

9



Markus Ortmaier

Lebensmitteltechniker

Anliegen: Familienfreundliche Dorfentwicklung, Bürgerhäuser, modernes Dorfladenkonzept

10

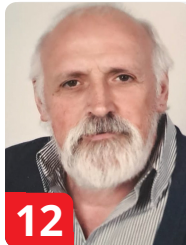


Peter Gärtner

Rentner

Anliegen: Bessere Anbindung der Außenbereiche an umliegende Städte

11



Hans Brummer

Rentner

Langjähriger Marktrat

Anliegen: Keine Erhöhung von Steuern und Abgaben, Ordnung der Gemeindefinanzen, bezahlbarer Wohnraum

12

Wie wähle ich?

MARKTGEMEINDERAT

Sie können einer Liste Ihre

1 Listenstimme

geben.

Bitte geben Sie die Listenstimme der SPD damit keine Stimme verloren geht. Die Stimmen verteilen sich auf die Listenplätze von oben nach unten.

Wahlvorschlag Nr.	
	Sozialdemokratische Partei Deutschland
SPD	

Sie können insgesamt

20 Stimmen

direkt auf einzelne Kandidaten verteilen.

Sie können maximal

3 Stimmen

je Kandidat vergeben.

**Empfehlung:
Briefwahl machen**

Beispiel	3	Ludwig Stummer
		Ludwig Stummer
	3	Sonja Stahlbauer
		Sonja Stahlbauer

Wir haben die 20 Listenplätze mit 12 Kandidaten befüllt; die ersten 8 Kandidaten werden doppelt genannt damit die Liste voll ist. Jeder dieser Kandidaten kann dennoch insgesamt nur 3 Stimmen bekommen.

SPD

**Soziale
Politik für
Bad Birnbach.**